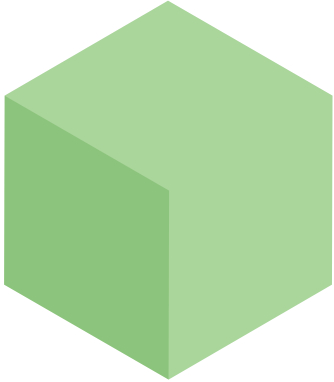


2.06

Globale Umwelt-Commons



Verankerung des Themas Klimawandel im Bundeskanzleramt

erstellt von **Johann Stötter** (*Universität Innsbruck*) & **Bettina Knoflach** (*Universität Innsbruck*)

unter Berücksichtigung von
UniNEtZ-Option [13_06](#)
www.uninetz.at/optionenbericht

Stand: 05/2024

Handlungsebene:
Bund

Kontakt:
dialog@uninetz.at

Der Umgang mit dem Klimawandel (Klimaschutz und Klimawandelanpassung) ist eine ganzheitliche Aufgabe und deshalb als Querschnittsmaterie zu behandeln. Damit die Umsetzung und Wirksamkeit aller Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele erfolgreich sein kann, bedarf es der Überwindung der Kompetenzzersplitterung durch die bisher sektorale Verantwortung einzelner Ministerien. Dazu ist die Einrichtung einer zentralen, für alle Bereiche des Klimaschutzes zuständigen Organisationseinheit im Bundeskanzleramt erforderlich, die (im Sinne von Richtlinienkompetenz) in allen Angelegenheiten des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung Durchgriffsrecht auf alle Ministerien und staatliche Einrichtungen hat. Zur Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen bedient sich die Organisationseinheit einer interministeriellen Arbeitsgruppe für Klimaschutz.

Maßnahmen

- Einrichtung einer Organisationseinheit Klimaschutz und Klimawandelanpassung im Bundeskanzleramt
- Einrichtung einer interministeriellen Arbeitsgruppe Klima (IMAG Klima)

Weiterführende Literatur:

Die Zersplitterung von Kompetenzen wird in der Wissenschaft kritisiert. Ähnliche Beispiele mit diesbezüglich negativen Auswirkungen auf die Zielverwirklichung zeigen sich u.a. im Naturkatastrophenrecht und im Naturschutzrecht. Vgl Wagner in Christian/Kerschner/Wagner (Hrsg), *Rechtsrahmen für eine Energiewende Österreichs* (2016), 64 ff.

Vorschlag für eine VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Schaffung des Rahmens für die Verwirklichung der Klimaneutralität und zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/1999 (*Europäisches Klimagesetz*), ABL L 328/1 v 21.12.2018.

Wagner in Christian/Kerschner/Wagner (Hrsg), *Rechtsrahmen für eine Energiewende Österreichs* (2016), 67 ff.

Müller, Ch. (2011): Die Leitlinienkompetenz des Bundeskanzlers auf Basis des österreichischen Unionsverfassungsrechts. Dissertation, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Wien. 10.25365/thesis.16089.